Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 26. Juni 1871.)

Der Bundesrath ermächtigte sein Postdepartement, mit den Regierungen von Bern und Graubünden über Errichtung von Telegraphenbüreaux in Worb und Conterz sachbezügliche Verträge abzuschließen.

(Vom 28. Juni 1871.)

Der Bundesrath ernannte zum schweizerischen Vizekonsul in Bahia (Brasilien): Hrn. Charles Chenaud, von Genf, Associé des Hauses Souza, Chenaud & Comp. in Bahia.

Herr Dr. Gottfried Semper, von Affoltern a/U. (Zürich), seit 1855 Professor für Architektur am eidg. Polytechnikum, hat auf sein Gesuch hin die Entlassung von seiner Professur, unter bester Verdankung der geleisteten vortrefflichen Dienste, auf Ende des Monats September nächstkünftig vom Bundesrathe erhalten.

Herr Friedrich Binder, von Bosingen, I. Unterlieutenant im eidg. Kommissariatsstabe, ist vom Bundesrathe zum Oberlieutenant im gleichen Stabe befördert worden.

(Vom 30. Juni 1871.)

Mit Depesche vom 23. d.ies bringt die schweizerische Gesandtschaft in Florenz dem Bundesrathe zur Kenntniz, daß das Ministerium des Innern des Königreichs Italien die Aufhebung der Viehsperre gegen die Schweiz an zwei Bedingungen geknüpft habe, nemlich: daß die in Italien einzuführenden Thiere mit einem Gesundheitsschein vom Orte ihrer Herkunft versehen und daß sie an der Grenze von italienischen Viehärzten als gesund befunden sein müssen. (Vergleiche Seite 741 hievor.)

Der schweizerische Konsul in Antwerpen macht mit Depesche vom 25. dieß dem Bundesrathe die Anzeige, daß in gedachter Stadt ein internationaler Kongreß für Förderung der geographischen, kosmographischen und kommerziellen Wissenschaften vom 14. bis 20. August d. J. stattfinden werde.

Als Vertreter der Schweiz bei diesem Kongresse bezeichnete der Bundesrath den schweiz. Konsul in Antwerpen, Hrn. Tschander, an den sich auch Diejenigen zu wenden haben, welche am gedachten Kongresse sich zu betheiligen gedenken.

Ausstellungsprogramme können auf der Bundeskanzlei eingesehen werden.

Der Bundesrath hat gewählt:

(am 26. Juni 1871)

als Adjunkt der Zolldirektion

in Lausanne: Hrn. Maurice Hofer, von Dübingen (Freiburg), derzeit Gehilfe bei der Hauptzollstätte im Bahnhofe zu Genf;

„ Postkommis in Zürich: „ Konrad Günthard, von Schönenberg (Zürich), Postaspirant, in Zürich;

(am 28. Juni 1871)

als Gehilfe bei der Verwaltung

des Materiellen: Hrn. Albert Grefly, Hauptmann im eidg. Artilleriestabe, von Bärschwyl (Solothurn), bisher Adjunkt des Direktors vom eidg. Laboratorium in Thun;

„ Zolleinnehmer in Champéry: „ Basilius Gxhenry, von und in Champéry (Wallis);

„ Postkommis in Delémont: „ Fridolin Rusli, von Siffeln (Argau), patentirter Postaspirant;

(am 30. Juni 1871)

als Kanzlist der Bundeskanzlei: Hrn. Dr. Hugo Hungerbühler, von Weesen (St. Gallen).

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1871
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.07.1871
Date	
Data	
Seite	815-816
Page	
Pagina	
Ref. No	10 006 916

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.